# STADT WESEL — 1. Ausfertigung

# Bebauungsplan Nr. 61 M.=1:500

## „Flamer-Weg-Nord" 2. Änderung

**Rechtsgrundlagen**

Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) u. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 21.4.1970 (GV. NW S. 299) u. § 103 der Landesbauordnung in der Fassung d. Bekanntmachung v. 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)

**Blatt: —**

**Bestandteil dieses Planes sind:**
Blatt: —
Blatt: —
Blatt: —

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.
Wesel, den 20. Juli 1978.
Bundesbeamter Öff. best. Vermessungsingenieur

Für die Erarbeitung des Planentwurfes: Planungsamt der Stadt Wesel.
Wesel, den 3.3. 1978
Techn. Beigeordneter

Der Rat der Stadt Wesel hat am 29.9. 1977 gemäß § 2 Abs. 1 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) die Aufstellung des BPL Nr. 61 2. And. beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 10.3. 1978 ortsüblich bekannt gemacht.
Wesel, den 13.3. 1978
Der Stadtdirektor
i.V.

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 18.4. 1978 nach welchem der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck gemäß § 2a, Abs. 6 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) ausgelegt werden soll.
Wesel, den 18.4. 1978
Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in der Zeit vom 21.7. 1978 bis einschl. 21.8. 1978 öffentlich ausgelegen.
Wesel, den 22.8. 1978
Der Stadtdirektor
i.V.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 3.10. 1978 durch den der Plan gemäß § 10 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) als Satzung beschlossen worden ist.
Wesel, den 3.10. 1978
Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Durch Fristablauf am 18.1.1979 gilt die Genehmigung als erteilt.

~~Die Genehmigungsverfügung d. Regierungspräsidenten ist dort~~ ~~eingegangen~~. Dies ist am 13.2.1979 gemäß § 12 BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab sofort im Rathaus während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt worden.
Wesel, den 13.2. 1979
Bürgermeister

## Zeichenerklärung:

**festsetzungen**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- WR — Reines Wohngebiet § 3 Bau NVO
- Baugrenze
- III — Zahl der Vollgeschosse, zwingend
- I — Zahl der Vollgeschosse
- GRZ 0,3 — Grundflächenzahl § 19 Bau NVO
- GFZ 0,9 — Geschoßflächenzahl § 20 Bau NVO
- Flächen für Garagen
- Ga — Garagen
- Firstrichtung
- D 30° — Dachneigung
- F D — Flachdach
- Zuf. — Zufahrten

**Bestand**

- Bauliche Anlagen
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Kanaldeckel
- ×25,17 — Geländehöhe
- Laterne

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 61 gelten auch für die 2. Änderung

